



Allgemeine Regeln Swiss Golf 2020

Version 1.0, gültig ab 1.1.2020

Epalinges, Januar 2020

EINFÜHRUNG

Die unten aufgeführten Regeln sind verbindlich für die folgenden Meisterschaften:

Meisterschaften Swiss Golf

- Nationale Amateurmeisterschaften Herren/Damen
- Internationale Schweizer Amateurmeisterschaften Herren/Damen
- Schweizerische Omnium-Meisterschaften Amateure/Damen/MidAmateure/MidAm Damen
- Schweizermeisterschaften Junioren
- Regionale Meisterschaften Swiss Golf/SwissPGA (Ost- Zentral- und Westschweiz)
- Schweizerische Omnium-Meisterschaften der Senioren/Seniorinnen

Andere Meisterschaften

- Jede in der Schweiz durchgeführte Meisterschaft, die im offiziellen Swiss Golf -Kalender aufgeführt ist.
- Jede in der Schweiz durchgeführte Meisterschaft, die für den Order of Merit zählt (Damen, Herren, Boys, Girls, Senioren, Seniorinnen, Mid-Am);
- Die Schweizerischen Interclub-Meisterschaften
- Coupe Helvétique

Die organisierenden Clubs der Meisterschaften sind für das Befolgen der Reglemente und Richtlinien von Swiss Golf verantwortlich. Diese Regeln vervollständigen die Sonderreglemente, die für jeden Wettkampf von Swiss Golf aufgestellt worden sind.

REGELN

Swiss Golf anerkennt die vom R&A aufgestellten Regeln. Die vorliegenden allgemeinen Regeln sowie die unten aufgeführten Sonderreglemente für die entsprechende Meisterschaft ergänzen diese Regeln.

Die Doping Richtlinien von Swiss Olympic sind für die obengenannten Wettkämpfe verbindlich.

MEISTERSCHAFTSKOMITEE

Das Meisterschaftskomitee ist für die gesamte Organisation und die Durchführung der Wettkämpfe sowie für die Befolgung der Golfregeln und der allgemeinen und besonderen Swiss Golf-Regeln verantwortlich. Im Übrigen entscheidet das Komitee sämtliche während des Spieles auftretenden Streitfälle.

Swiss Golf Meisterschaften

Die Swiss Golf-Meisterschaften werden von einem Meisterschaftskomitee geleitet, welches sich mindestens folgendermassen zusammensetzt:

- 1 Delegierte Swiss Golf, von Swiss Golf ernannt
- 1 offizieller Schiedsrichter, von Swiss Golf ernannt
- 1 Vertreter des organisierenden Clubs, vom Club ernannt

Bei der Entscheidungsfindung gibt der Swiss Golf-Delegierte den Ausschlag. Wenn nötig dürfen Abweichungen von den allgemeinen oder besonderen Swiss Golf-Regeln bewilligt werden; dabei

dürfen die vom R&A erlassenen Regeln nicht missachtet werden.

Andere Meisterschaften

Diese Meisterschaften werden von einem Meisterschaftskomitee geleitet, bestehend aus

- 1 offizieller Schiedsrichter, von Swiss Golf ernannt
- Mindestens 2 Delegierte des organisierenden Clubs, vom Club ernannt.

ORGANISATION DER MEISTERSCHAFT

Anmeldung

Die Spieler mit einer Swiss Golf ID-Nummer melden sich prinzipiell online an (www.swissgolf.ch); Spieler, die keinen Zugang zum Swiss Golf-Intranet haben, können sich per Email anmelden. Das Meisterschaftskomitee kann frei entscheiden, ob es eine Anmeldung annehmen oder ablehnen will. Bei weniger als 9 Anmeldungen wird das Turnier abgesagt und kein Titel vergeben.

Es darf keine Score-Karte ausgegeben werden, solange die Anmeldegebühr eines Spielers nicht bezahlt worden ist.

Rücktritt vor Anfang der Meisterschaft – No Show

Wenn ein angemeldeter Spieler nicht am Wettkampf teilnehmen kann, muss er dies schriftlich und vor Veröffentlichung der Startliste melden. Ein Spieler, der nicht am Start erscheint, muss seine Anmeldegebühr trotzdem bezahlen. Falls dieses zum wiederholten Mal geschieht, kann die

Disziplinarkommission der Swiss Golf Strafmassnahmen gegenüber dem Spieler ergreifen.

Handicaps

Es werden nur solche Handicaps anerkannt, die gemäss den geltenden Regeln errungen worden sind. Der organisierende Club hat jederzeit das Recht, von einem Spieler eine Bestätigung seines Handicaps zu verlangen.

Generell werden die Meisterschaften ohne Berücksichtigung des Handicaps gespielt. (Ausnahme: gegenteilige Bestimmungen in den Sonderreglementen von Swiss Golf). Bei Wettspielen, die über mehrere Runden gespielt werden, wird das Handicap erst nach Ende des Turniers angepasst.

Vorbereitung des Platzes (s. auch *Richtlinien zur Platzvorbereitung für Meisterschaften*)

Das Meisterschaftskomitee ist verantwortlich für die Befolgung der Swiss Golf-Richtlinien bei der Vorbereitung des Platzes für Meisterschaften des Swiss Golf-Kalenders. Bei einer Stroke Play Meisterschaft dürfen nach Anfang einer Runde keine Änderungen mehr am Platz vorgenommen werden (ausser solche, die von den Golfregeln ausdrücklich erlaubt sind).

Offizielle(r) Schiedsrichter

Der offizielle Schiedsrichter ist allein verantwortlich für die Markierung des Platzes und die Ausarbeitung der

Platzregeln (Local Rules). Das Meisterschaftskomitee überwacht insbesondere die Verteilung der Local Rules, die Organisation des Schiedsrichteramts und, eventuell in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichter die Hole Locations. Der organisierende Club muss dem Schiedsrichter ein Golf-Cart und Walkie-Talkies zur Verfügung stellen.

Der Schiedsrichter unterrichtet die Helfer genau über ihre Pflichten (s. Pflichtenheft für Starter, Scorer und Forecaddies).

Der Schiedsrichter entscheidet über eventuell auftretende Streitfälle, ausser er überträgt die Entscheidung an das Meisterschaftskomitee. Gegen die Entscheidung des Schiedsrichters oder die des Meisterschaftskomitees kann kein Einspruch erhoben werden.

Draw

Der Draw muss gemäss den unten stehenden Anweisungen ausgeführt werden. Für die Interclub Meisterschaften muss der Draw (die Startliste) vor ihrer Veröffentlichung einem Vertreter des Meisterschaftskomitees oder dem Sekretariat von Swiss Golf zur Kontrolle vorgelegt werden.

Die Startliste muss spätestens zwei Tage vor Beginn der Meisterschaft um 14 Uhr zur Verfügung stehen. Ohne gegenteilige Bestimmung in den Swiss Golf-Sonderreglementen nimmt das Meisterschaftskomitee den Draw wie folgt vor:

Match play: Finden eine oder zwei Qualifikationsrunden statt, so werden die qualifizierten Spieler entsprechend den Resultaten der Qualifikationsrunde(n) eingetragen. Die Platzierung der Spieler erfolgt anhand der folgenden Tabellen:

Obere Hälfte	Untere Hälfte
64 Qualifizierte	
1 vs. 64	2 vs. 63
32 vs. 33	31 vs. 34
16 vs. 49	15 vs. 50
17 vs. 48	18 vs. 47
8 vs. 57	7 vs. 58
25 vs. 40	26 vs. 39
9 vs. 56	10 vs. 55
24 vs. 41	23 vs. 42
4 vs. 61	3 vs. 62
29 vs. 36	30 vs. 35
13 vs. 52	14 vs. 51
20 vs. 45	19 vs. 46
5 vs. 60	6 vs. 59
28 vs. 37	27 vs. 38
12 vs. 53	11 vs. 54
21 vs. 44	22 vs. 43

Obere Hälfte	Untere Hälfte
32 Qualifizierte	
1 vs. 32	2 vs. 31
16 vs. 17	15 vs. 18
8 vs. 25	7 vs. 26
9 vs. 24	10 vs. 23
4 vs. 29	3 vs. 30
13 vs. 20	14 vs. 19
5 vs. 28	6 vs. 27
12 vs. 21	11 vs. 22
16 Qualifizierte	
1 vs. 16	2 vs. 15
8 vs. 9	7 vs. 10
4 vs. 13	3 vs. 14
5 vs. 12	6 vs. 11
8 Qualifizierte	
1 vs. 8	2 vs. 7
4 vs. 5	3 vs. 6

Stroke play: Damen und Herren bilden verschiedene Kategorien. Für die 1. Runde wird der Draw in 3 Gruppen vorgenommen:

Gruppe 1: Herren – 1. Hälfte der Spieler
– niedrigere Handicaps

Gruppe 2: Herren – 2. Hälfte der Spieler
– höhere Handicaps

Gruppe 3: Damen

Meisterschaft über 72 Löcher

Die Reihenfolge der Partien bleibt für die ersten 36 Löcher die gleiche. Nur die Startzeiten werden geändert: jene Spieler, die am ersten Tag früh gestartet sind, starten am zweiten Tag spät, und umgekehrt. Für die zwei letzten Runden starten die Spieler ihren Resultaten entsprechend: die Bestplatzierten starten zuletzt.

Wenn die letzten zwei Runden am gleichen Tag gespielt werden, wird für den ganzen Tag nur ein einziger Draw gemacht, mit gleichzeitigem Abschlag, normalerweise von Tee 1 und 10; die Partien werden nicht geändert, ausser dass die Spieler, die am Morgen von Tee N° 1 gestartet sind, am Nachmittag von Tee N° 10 starten. Die Spieler mit den besten Resultaten starten am Morgen von Tee N° 10.

Meisterschaft über 54 Löcher

Es wird nur für die erste Runde ein Draw gemacht. Die zwei letzten Runden werden genau gleich durchgeführt wie die zwei letzten Runden eines Wettkampfes über 72 Löcher.

Wenn die ersten zwei Runden am gleichen Tag gespielt werden, wird für

den ganzen Tag nur ein einziger Draw gemacht, mit gleichzeitigem Abschlag, normalerweise von Tee 1 und 10; die Partien werden nicht geändert, ausser dass die Spieler, die am Morgen von Tee N° 1 gestartet sind, am Nachmittag von Tee N° 10 starten.

Meisterschaft über 36 Löcher an zwei Tagen

Für die erste Runde wird ein Draw gemacht, für die zweite Runde werden die Spieler gemäss den Regeln für die zwei letzten Runden eines Wettkampfes über 72 Löcher platziert.

Wettkampf über 36 Löcher an einem Tag

Es wird nur ein Draw gemacht.

Wenn zwei Runden derselben Meisterschaft an einem Tag gespielt werden müssen, teilt der organisierende Club die Spieler in zwei Gruppen ein, die gleichzeitig von Tee N° 1 und N° 10 starten. Die Spieler, die am Morgen von Tee N° 1 gestartet sind, starten am Nachmittag von Tee N° 10 und umgekehrt, so dass alle Spieler einmal von Tee N° 1 und einmal von Tee N° 10 abgespielt haben. Grundsätzlich starten die Spieler mit den besseren Handicaps am Morgen von Tee N° 10.

Resultatgleichheit

Ohne gegenteilige Bestimmungen im Swiss Golf-Reglement für die betreffende Meisterschaft kommen folgende Regeln zur Anwendung:

Stroke Play: Für den ersten Platz: die Entscheidung fällt durch ein Stroke Play Loch um Loch Play-off;

Für die folgenden Plätze: bei Zählspielwettkämpfen über 72 Löcher sind die letzten 36 Löcher massgebend. Dann bei neuerlicher Resultatgleichheit die letzten 18 Löcher, dann die letzten 9, 6, 3 Löcher oder das letzte Loch. Beim Zählspiel über 54 und 36 Löcher sind die letzten 18 Löcher in der Reihenfolge der Score-Karte massgebend, bei neuerlicher Resultatgleichheit die 9 letzten, dann die 6, 3 und schliesslich das letzte Loch.

Anmeldegebühr, Preise und Wanderpreise

Die Anmeldegebühren gehen an den organisierenden Club. Swiss Golf stellt die Wanderpreise der Meisterschaften zur Verfügung. Die Wanderpreise können nicht definitiv gewonnen werden. Die von Swiss Golf zur Verfügung gestellten Wanderpreise werden den Siegern bei der Preisverteilung überreicht. Diese geben sie unmittelbar nachher dem organisierenden Club zurück, der verpflichtet ist, sie an die vom Swiss Golf-Sekretariat angegebene Adresse zurückzusenden.

Der organisierende Club nimmt die Preisverteilung am letzten Tag des Wettkampfes vor, spätestens eine dreiviertel Stunde nach Eintreffen des letzten Spielers.

Spieltempo – Langsames Spiel

Der Spieler muss ohne unangemessene Verzögerung und in Übereinstimmung mit der von der Spielleitung für das Spieltempo erlassenen Richtlinie spielen.

Jeder Gruppe wird eine Richtzeit vorgegeben, in der eine Serie von Löchern und die Runde gespielt werden muss.

Definition "Ausser Position":

Die als erste gestartete Spielergruppe ist ausser Position, wenn sie einen der definierten Zeitkontrollpunkte nach Ablauf der geforderten Richtzeit passiert hat.

Jede nachfolgende Spielergruppe ist ausser Position, wenn:

- a) sie an einem Zeitkontrollpunkt einen Abstand von mehr als das Startintervall zur vorausgehenden Spielergruppe aufweist **und**
- b) sie diesen Zeitkontrollpunkt nach Ablauf der geforderten Richtzeit passiert hat.

Im Zählspiel gilt eine Spielergruppe als verwirrt, sobald sie darauf aufmerksam gemacht wurde, dass sie an einem Zeitkontrollpunkt erstmals ausser Position war. Ist die Gruppe an irgendeinem nachfolgenden Zeitkontrollpunkt ausser Position, unterstehen sämtliche Spieler der Gruppe - entweder einzeln oder gemeinsam- den folgenden Strafandrohungen, unter Vorbehalt der endgültigen Entscheidung, durch die Spielleitung, ob ein Verstoss vorliegt:

2. Verstoss – 1 Strafschlag
3. Verstoss – 2 zusätzliche Strafschläge
4. Verstoss – Disqualifikation.

Die Zeitkontrolle erfolgt, wenn sämtliche Spieler der Gruppe das Loch beendet haben und der Flaggenstock im Loch steckt.

VERSCHIEDENES

Wild Cards

Nur Spieler, die sich innerhalb der im Reglement festgelegten Fristen angemeldet haben, können eine Wild Card erhalten.

Proberunde

An den zwei einer Swiss Golf-Meisterschaft vorangehenden Tagen sind die Teilnehmer berechtigt, auf dem Wettspielplatz 1 Mal kostenlos zu spielen.

Aushang Info-Board

Die unten aufgeführten Dokumente müssen im Clubhaus auf einem dafür vorgesehenen Aushang vor dem ersten Start und während der ganzen Dauer der Meisterschaft angeschlagen sein:

- die Mitglieder des Meisterschaftskomitees
- die vorliegenden allgemeinen Regeln
- das Reglement der betreffenden Meisterschaft
- die Hard Card und die zusätzlichen Local Rules,
- Spieltempo
- Die zu spielenden Löcher bei Play-Off
- Evakuationsplan

Informationen für die Spielern

Gleichzeitig mit ihren Score-Karten sollten die Spieler die Hard Card, die zusätzlichen Local Rules, die Hole Locations und die Durchgangszeiten erhalten.

Publikation der Resultate

Wir bitten die organisierenden Clubs, die Liste mit den Resultaten spätestens 2

Stunden nach Ende der Meisterschaft im Internet zu publizieren. Diese Liste muss auch die Namen und die Resultate der Spieler enthalten, die den Cut nicht geschafft haben.

Turniere, die für einen Order of Merit zählen, müssen exportiert werden, damit die Ergebnisse berücksichtigt werden.

GOLF CARTS

Es ist den Spielern und Caddies nicht gestattet, während der Runde jede Art von Transportmittel zu benutzen, ausser wenn von der Spielleitung genehmigt. Der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, an dem ein Verstoss vorlag. Erfolgt der Verstoss zwischen dem Spiel von zwei Löchern, fällt die Strafe am nächsten Loch an.

ENTFERNUNGSMESSGERÄTE

Entfernungsmessgeräte sind gemäss Regel 4.3a (l) erlaubt mit Ausnahme von Junioren Turnieren.

SPEZIFIKATION DES BALLS UND DER GOLFSCHLÄGER

Das Material eines Spielers muss den Regeln des R&A entsprechen. Regeln 4.1 & 4.2.

GESCHLECHT

Die in den Allgemeine Regeln benutzte Bezeichnung des Geschlechtes für irgendeine Person bezieht sich stets auf beide Geschlechter.

Kommission Reglemente Swiss Golf
Januar 2020

